

06.07.2018 – 08:28 Uhr

Weltweit führende Hersteller von Bier, Wein und Spirituosen engagieren sich aktiv als Partner zur Erfüllung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

London (ots/PRNewswire) -

- IARD-Mitglieder unterstützen die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bereits durch eine Vielzahl von Initiativen
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit der Produzenten mit Dritten wirkt sich positiv auf Tausende von Gemeinden aus
- Die Mitglieder von IARD sind bestrebt, eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu spielen

Die Vereinten Nationen setzen auf Partnerschaft als zentrales Element bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und betonen dabei weiterhin die wichtige Rolle, die der Privatsektor im Rahmen eines sektorübergreifenden Ansatzes spielen kann.

(Logo: https://mma.prnewswire.com/media/715226/IARD_Logo.jpg)

Durch ihre Investitionen, ihr einzigartiges Know-how, ihre Technologie, ihre Reichweite und ihre Daten können Unternehmen mutigere Ideen ermöglichen und größere Wirkung erzielen, und die Mitglieder der IARD machen sich als die führenden Hersteller von Bier, Wein und Spirituosen dafür stark, Teil dieses positiven Wandels zu sein, um eine nachhaltige Entwicklung für alle zu fördern.

Partnering For Progress (<http://bit.ly/IARDpfp>) on SDGS (Partnerschaftlicher Fortschritt bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung) beleuchtet die Arbeit der IARD-Mitglieder, die weltweit bedeutsame Veränderungen bewirkt hat, und konzentriert sich dabei auf die folgenden Schlüsselbereiche: Bekämpfung eines schädlichen Alkoholkonsums, Verbesserung der Gesundheit, Verringerung von Umweltauswirkungen, Förderung des Wirtschaftswachstums und Rückgang von nichtübertragbaren Krankheiten. Die gemeinsamen Anstrengungen haben sich bereits positiv auf Tausende von Communities in über hundert Gemeinden von der Dominikanischen Republik bis nach Indien ausgewirkt.

IARDs CEO und President Henry Ashworth kommentiert dazu: "Dieser Bericht und die darin angeführten Beispiele verdeutlichen die Fortschritte, die durch sinnvolle Partnerschaften zwischen Unternehmen, NGOs und Regierungen zur Erfüllung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bewirkt werden können.

"Erfolgreiche Partnerschaften können jedoch nur gedeihen, wenn es einen umfangreichen und verantwortungsbewussten Wirtschaftssektor gibt, der seine eigene Funktion erfüllen und andere unterstützen kann.

"Ein gesamtgesellschaftlicher Ansatz ist entscheidend, um die nachhaltige Entwicklung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu erreichen, und unsere gemeinsamen Anstrengungen können deutlich weiter reichen, wenn wir von einer gemeinsamen Agenda zu gemeinsamen Lösungen übergehen.

"Mit der Entwicklung eines einheitlichen und kooperativen Ansatzes, der die Hersteller von Bier, Wein und Spirituosen als gleichberechtigte Partner einschließt, können wir nichtübertragbare Krankheiten bekämpfen und dazu beitragen, die in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegten Ziele zu erreichen".

Die IARD-Mitglieder machen sich aktiv als Partner für die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung stark:

- Alle Mitglieder der IARD haben sich verpflichtet, übermäßigen Alkoholkonsum durch das Producers' Commitments (<http://www.producerscommitments.org/>)* einzugrenzen. Zu den wichtigsten Errungenschaften der letzten fünf Jahre zählen unter anderem:
 - Pro Jahr werden durchschnittlich 345 Programme zur Vermeidung von Alkohol am Steuer durchgeführt (zwischen 2014 und 2017)
 - Mehr als 6 Millionen Minderjährige konnten über persönliche Interaktion erreicht werden (zwischen 2015 und 2017)
 - 66% mehr lokale Initiativen pro Jahr für den verantwortungsbewussten Einzelhandel (zwischen 2013 und 2017)
- Zahlreiche IARD-Mitglieder haben sich ebenfalls dem Beverage Industry Environmental Roundtable (BIER) angeschlossen. Zusammengekommen haben die BIER-Mitglieder ihren Energie- und Wasserverbrauch deutlich reduzieren können und im Jahr 2015 allein 69 Milliarden Liter Wasser weniger verbraucht.

- Ökonomischer Beitrag. Als führende Bier- Wein- und Spirituosen-Produzenten tragen die IARD-Mitglieder zur weltweiten Wirtschaftstätigkeit bei. Der Wert der Branche für alkoholische Getränke beläuft sich geschätzt auf 1,4 Billionen USD weltweit, und dies schließt Millionen von Unternehmen aus Landwirtschaft, Produktion, Vertrieb, Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus mit ein.
- Alle Mitglieder der IARD sind der Überzeugung, dass wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig und sozial verantwortlich sein muss, und haben deshalb den Globalen Pakt der Vereinten Nationen Global Compact mitunterzeichnet.

Die International Alliance for Responsible Drinking (IARD) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich weltweit gegen ein schädliches Trinkverhalten wendet und den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol fördert. Die IARD wird von ihren Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der regulierten Alkoholbranche - Bier, Wein und Spirituosen - im gemeinsamen Ziel unterstützt, selbst instrumental an der Eingrenzung eines gesundheitsschädlichen Konsumverhaltens mitzuwirken. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu unseren Aktivitäten finden Sie unter <http://www.iard.org>.

Kontakt:

Weitere Informationen können Sie per E-Mail unter PDarbari@iard.org oder telefonisch unter + 44-781-807-1922 anfragen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058559/100817666> abgerufen werden.